

Zu TO-Punkt 7):

- Antrag SPD:

Geschenk an die Partnergemeinde Pommard anlässlich des 30jährigen Bestehens der Partnerschaft -

Der Vorsitzende teilt mit, daß anlässlich der Feier zum 30jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Nackenheim und Pommard vom 29. Juli bis 01. August 1994 die Gemeinde Nackenheim den französischen Freunden aus Pommard einen Scheck, ausgestellt auf die Partnergemeinde Pommard, in Höhe von 10.000,-- DM überreichen möchte. Diese Summe soll die Bemühungen unserer Partnergemeinde zum Erhalt eines internationalen Kulturdenkmals in Pommard unterstützen.

Der Beitrag der Gemeinde Nackenheim soll zur Völkerverständigung zwischen Frankreich und Deutschland beitragen und zwischen den Gemeinden Pommard und Nackenheim echte Zeichen der Freundschaft setzen.

Die Summe von 10.000,-- DM soll aus dem haushaltsmäßig bereit-

*Scheck über 15.000*

stehenden Etat in Höhe von 30.000,-- DM für die Partnerschaftsfeier entnommen werden. Die geplante Feier ist dementsprechend einfacher zu gestalten.

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Ratsmitglied Speckenheuer, der den Antrag erläutert.

Ratsmitglied Hoffmann unterstützt den Antrag. Eine Festlegung der Geldspende solle aber erst nach Kostenermittlung der Feier erfolgen.

Ratsmitglied Kraus schlägt vor, den Haupt- und Finanzausschuß und den Vorstand Freundschaftskreis Pommard vorher einzuladen.

Beschluß:

"Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Nackenheim beschließt, der Partnergemeinde Pommard aus Anlaß der seit 30 Jahren bestehenden Freundschaft und Partnerschaft einen Scheck zu überreichen.

Die Summe soll zweckgebunden zur Erhaltung eines internationalen Kulturdenkmals in Pommard verwendet werden."

*15.000,- DM.*

Abstimmung: einstimmige Annahme.

(Der Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.1994 ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt).